

Kapitel 3: Solidarität sichern



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Angelica Schieder (KV Landshut-Stadt)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 639 bis 641:

auf, Innenstädten geht das Leben verloren. Deshalb gilt es zu handeln, damit gerade auch Familien und ~~Alleinerziehende~~ **Ein-Eltern-Familien (Alleinerziehende)**, Studierende, Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen oder Geringverdiener*innen nicht in Bedrängnis geraten, sondern weiter gut und sicher wohnen

Begründung

Ein-Eltern-Familien statt alleinerziehend!

Warum? Vom Begriff, von der Wortbedeutung her, schließt **„alleinerziehend“** aus, dass es sich um Familien handelt. Das zieht im Alltag und in der gesellschaftlichen Wahrnehmung **strukturelle, steuerliche, persönliche, arbeits- und lebensweltliche Diskriminierungen nach sich**. Wir brauchen diesen begrifflichen Turn, um den Müttern und Vätern - die als Familienvorstände pflegen, erziehen, arbeiten und leben - sprachlich, in der Wahrnehmung, im Diskurs und gesellschaftlich das zuzusprechen, was ihnen zusteht: den Begriff **Familie**.

Und es beginnt mit Sprache. Wo sonst, wenn nicht in unserem Wahlprogramm, können wir das umsetzen. **Ein-Eltern-Familien (Alleinerziehende) sind Familien und müssen als gleichwertige Familienform neben allen anderen Familienformen anerkannt sein!**

Speziell in diesem Textteil wird der **Begriff Familie dem Begriff Alleinerziehende als Gegensatzpaar** gegenübergestellt. **Dies impliziert, dass Alleinerziehende keine Familien sind!**

Wenn **Ein-Eltern-Familien (Alleinerziehende)** auch im Programm **begrifflich als Familie** verankert werden, dann erst werden wir dem Anspruch gerecht, für alle Familien einzutreten.

weitere Antragsteller*innen

Barbara Poneleit (KV Forchheim); Tina Lucka (KV Ebersberg); Constantin Jahn (KV München); Tanja Josche (KV Roth); Andrea Hecking (KV Forchheim); Eveline Kuhnert (KV Günzburg); Eva-Maria Steger (KV Bamberg-Stadt); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Konstantin Behling (KV Bamberg-Stadt); Diana Franke (KV Starnberg); Boris Czerwenka (KV Roth); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Hans Jürgen Hödl (KV Freyung-Grafenau); Ursula Burkhardt (KV Roth); Martina Tangara (Hannover RV); Heidi Terpoorten (KV Dillingen); Ursula Kneißl-Eder (KV Donau-Ries); Monir Shahedi (KV Regensburg-Stadt); Christine Squarra (KV München-Land); Elke Leo (KV Nürnberg-Stadt); Gabriele Bartoszak (Hannover RV); Manuel Mühlbauer (KV Fürth-Land); Nicole van der Made (Hannover RV); Yvonne Strecker (KV Aichach-Friedberg); Karsten Finke (KV Bochum); Gianina Zimmermann (KV Main-Taunus); Kerstin Dehne (KV München); Antje Westhues (KV Bochum); Angelika Ophagen (KV Magdeburg); Christine Dembinsky (KV Soest); Simone Stolz (KV Lahn-Dill); Traude Castor-Cursiefen (KV Köln)